

KONFERENZ

des Netzwerks Politische Bildung

POLITISCHE BILDUNG SCHAFFT BETEILIGUNG

ANSÄTZE FÜR DIE PRAXIS

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.
am Dienstag, den 26. November 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund:innen,

wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Konferenz »**Politische Bildung schafft Beteiligung – Ansätze für die Praxis**« des Netzwerks Politische Bildung ein! Mit dieser Konferenz wollen wir erneut den aktuellen Fachdiskurs und Erfahrungsaustausch zwischen politischen Bildner:innen ermöglichen.

2024 wird sich die Konferenz zwei aktuellen Themen widmen, die herausfordernde Felder für die Praxis politischer Bildung in der modernen Gesellschaft sind: die Intersektionale und die Aufsuchende Bildungsarbeit. Hier suchen wir den Austausch zu fachlichen Fragen, bereits vorhandenen Erfahrungen, innovativen Formaten und Perspektiven für die künftige Arbeit.

Zunächst fragen wir nach Ansätzen der **Intersektionalen Bildung** in ihren historisch-politischen, rassismuskritischen und feministischen Perspektiven: Wo stehen wir im gesellschaftlichen Dialog und wie sind die Herausforderungen für die politische Bildung daraufhin zu beschrei-

ben? Welche Formate und Diskurse sind für eine intersektional sensible Bildung zu entwickeln; was hat sich bereits bewährt und wo sehen wir die Ansätze und Potenziale in der Praxis? Wer sind unsere Partner:innen in der diskriminierungskritischen Bildungsarbeit und wie können wir die vorhandenen Strategien synergetisch nutzen?

Ein weiteres Thema führt den Ansatz der letzten Konferenz des Netzwerks im Jahre 2022 weiter: **die Aufsuchende Politische Bildung**. Wir berichten aus einem Projekt der Friedrich-Ebert-Stiftung in sechs Bundesländern, in denen von 2021 bis 2025 unterschiedlichste Ansätze der Aufsuchenden Bildung mit jeweils eigenen Zielgruppen in diversen politischen Räumen entwickelt und erprobt wurden und werden: Ein breites Spektrum möglicher Ansätze für Zielgruppen, die sich mit der klassischen politischen Bildung nur schwer oder kaum erreichen lassen, das wir vorstellen und miteinander diskutieren wollen.

Wir freuen uns auf inspirierende Begegnungen und den Austausch mit Ihnen bei dieser Konferenz des Netzwerks Politische Bildung!

VERANTWORTLICHES TEAM

Dr. Irina Mohr

Elif Dartan

Jennifer Heinzen

Ann Kathrine Maier

TAGUNGSMODERATION

Katja Sinko und Maximilian Schmidtke,

planpolitik, Berlin

VERANSTALTUNGSORT

Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

ANMELDUNG UND KONTAKT

netzwerkpolitischebildung@fes.de



**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

PROGRAMM

Gestaltung und Foto: © Heike Wächter, Berlin

13.00 Uhr • **Ankommen und kleiner Imbiss**

14.00 Uhr • **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Manuela Erhart,
Leiterin der Abteilung Politische
Bildung und Dialog der
Friedrich-Ebert-Stiftung

14.15 Uhr • **Interaktives Element zum
Gegenseitigen Kennen-
lernen**

I. POLITISCHE BILDUNG FÜR TEILHABE UND GERECHTIGKEIT Intersektionalität als Herausforderung

Was ist Intersektionalität?

Ein kurzer Film der
Friedrich-Ebert-Stiftung

14.30 Uhr • **IMPULSE**

**Historisch-politische Bildung
im Zeitalter postkolonialer
Erinnerungspraxis**
Prof. Dr. Christina Brüning,
Universität Marburg

**Rassismuskritische inter-
sektionale Bildungsarbeit
in der Praxis**
Katja Kinder,
Geschäftsführerin RAA Berlin

**Intersektionaler Feminismus
in der politischen Praxis**
Clara Markurt,
AG Queer in der SPD-Fraktion
im Deutschen Bundestag

Nachfragen/ Diskussion

16.30 Uhr • **Kaffeepause**

17.00 Uhr • **Grußwort**
Dr. Sabine Fandrych,
Geschäftsführendes Vorstands-
mitglied der Friedrich-Ebert-
Stiftung

II. „NAH BEI DE LEUT...“ (Kurt Beck) Aufsuchende Politische Bildung: Erfahrungen und Perspektiven

17.15 Uhr • **IMPULS**
**Das Projekt Aufsuchende Politische
Bildung der FES**
Hans Komorowski, Projektkoordinator FES

17.45 Uhr • **6 LÄNDER – 6 PROJEKTE**
**Ansätze und Zielgruppen der Aufsuchen-
den Bildung**
Speed Debating 3 x 30 Minuten

BAYERN • **Lorenz Hahn**
Format 1: **Mainstreaming aufsuchender
Methoden in (klassischen) Bildungsprojek-
ten für Schulklassen**
Format 2: **#realtalk**
Format 3: **Foto-Olympiade, Workshop
Handy-Fotografie**

BERLIN • **Hans Komorowski**
Format 1: **Aufsuchende politische Bildungs-
arbeit in der Gropiusstadt, Neukölln**
Format 2: **Aufsuchende politische
Bildungsarbeit in Hellersdorf-Nord**

NIEDERSACHSEN • **Anke Harms**
Format: **Lass' schnacken**

NORDRHEIN-WESTFALEN • **Elif Dartan**
Format 1: **Ideenkessel**
Format 2: **Kahvehane Gespräche**

SACHSEN-ANHALT • **Anni Hagedorn**
Format 1: **Innenstadt gemeinsam gestalten!**
Format 2: **ZEITZfragen! Bürgergespräche in
der Fußgängerzone**
Format 3: **Bürgertheater Zeitz – Umbruch:
Zwischen Supergau und Utopie**

THÜRINGEN • **Manuel Urschel**
Format: **Mobil in Thüringen – mit dem Bus
durchs Land**

19.15 Uhr • **SCHLUSSWORT/ FINALE**

19.30 Uhr • **Abendessen und Ausklang**

Ende der Konferenz